



Wirbellose Tiere im Gewässer als Indikatoren für die Bewertung und Entwicklung eines Fließgewässers

Anregungen zu wissenschaftlichen Arbeitsthemen in der Oberstufe

Fachlicher Hintergrund

Tiere im Gewässer sind gut erfassbare Indikatoren für den Gewässerzustand. Sie reagieren empfindlich auf jede Veränderung und können mit standardisierten Methoden erfasst werden. Ihr Vorkommen oder Fehlen ermöglichen Rückschlüsse auf die Gewässerbelastung. In Kombination mit abiotischen Parametern können genaue Belastungsfaktoren ermittelt werden. Mit einer Situationsanalyse und konzeptionellen Überlegungen zur Gewässerentwicklung kann die Problemlage des Gewässerschutzes und seiner Lebenswelt veranschaulicht und begreifbar gemacht werden.

Themenvorschläge

- Gewässerstrukturkartierung in einem definierten Fließgewässer (kartografische Darstellung) in Verbindung mit einer Recherche angrenzender Nutzung
- Erfassung chemischer und physikalischer Parameter (Unterstützung und Tipps können hier Experten der jeweiligen Wasserwirtschaftsämter geben)
- Erfassung ausgewählter Wirbelloser im Gewässer in unterschiedlichen Fließgewässerabschnitten
- Erarbeitung eines Entwicklungskonzeptes für das untersuchte Fließgewässer

Jahreszeit:



Schulstufe:



Umsetzung:



Ziele der Aktion

- Gewässersituation mit Standardmethoden ermitteln und bewerten
- Zusammenhänge zwischen Vorkommen von Tieren im Gewässer und Gewässerzustand analysieren
- Konzept zur Gewässerentwicklung im Untersuchungsgebiet entwickeln